

**Keine
Förderung
ohne Heizlast-
berechnung**

PAKET 2: Bestehendes Heizsystem

Seit 1.1.2023 gilt der Nachweis des hydraulischen Abgleiches auf dem VdZ-Formular nur noch nach Verfahren B. Dies setzt eine rechnerische Planungsleistung voraus und bietet den erforderlichen energetischen Standard. Sie beinhaltet eine raumweise Heizlastberechnung nach DIN EN 1283-1, die Berechnung der Heizflächen und aller erforderlichen Kennwerte.

HEIZLASTBERECHNUNGEN ALS LÖSUNG FÜR BESTEHENDE HEIZSYSTEME

IHRE VORTEILE

- Eine professionelle Berechnung und lückenlose Dokumentation für eine reibungslose Antragstellung und -bearbeitung
- Schonung Ihrer personellen Ressourcen und Konzentration auf Ihr „Kerngeschäft“
- Detaillierter Überblick aller erforderlichen Unterlagen (siehe Rückseite)

UNSER ANGEBOT

z.B. Einfamilienhaus bis 100 m²
Berechnung und Dokumentation aller Kennwerte
inklusive vorausgefülltes VdZ-Formular ab

199 €

Art.-Nr. EM991189

Unverbindliche Preisempfehlung · Netto · zzgl. MwSt. · Weitere Preise auf Anfrage

Checkliste für Heizlasten

Die Heizlastberechnung nach DIN EN-12831-1 erfordert grundlegende Daten. Für bestehende Gebäude ist es möglich, Annahmen anhand des Gebäudealters zu treffen, unter Berücksichtigung der nachträglich durchgeführten Änderungen. Folgende Angaben werden benötigt und sind als dwg.- oder pdf.-Datei einzureichen:

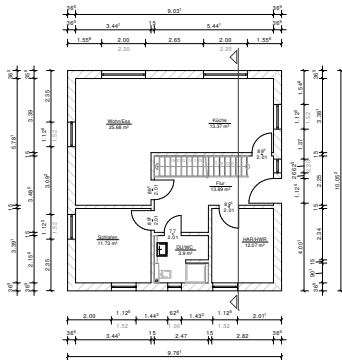
KENNWERTE GEBÄUDEHÜLLE

BESTANDSGEBÄUDE

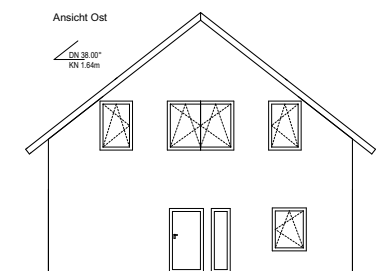
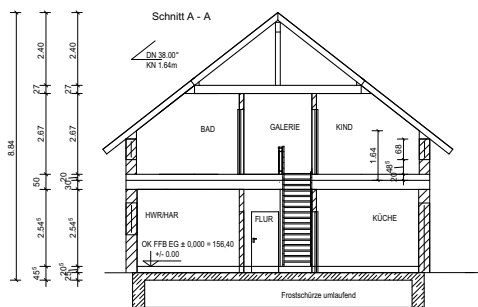
- Wärmeschutznachweis nach GEG vorhanden
- kein Wärmeschutznachweis vorhanden, bitte bekannte Angaben eintragen
 - Statik, K-Wert-Berechnung o.ä. vorhanden _____
 - Errichtung des Gebäudes im Jahr _____ U-Wert bekannt
 - Erneuerung der Fenster im Jahr _____ _____
 - Erneuerung der Außentür im Jahr _____ _____
 - nachträgliche Dämmung in mm Wärmeleitgruppe _____
 - Dach _____ _____
 - OG Decke _____ _____
 - Außenwand _____ _____
 - Kellerdecke _____ _____
 - Bodenplatte _____ _____

GEOMETRIE GEBÄUDE

- Bemaßte Grundrisse** der Ebenen, in denen Bezeichnungen und Größen aller Umschließungsflächen der Räume erkennbar sind. Höhe und Breite einzelner Öffnungen müssen dargestellt sein (Fenster, Türen usw...),



- Bemaßte Schnitte** und Ansichten, aus denen die Form und die Höhe aller Stockwerke hervorgeht



HEIZSYSTEM

- Flächenheizung
- Heizkörper
- Sonstiges

Bitte füllen Sie hierfür das Formular „Auftrag zur Berechnung des nachträglichen hydraulischen Abgleichs“ aus, welches Sie auf unseren Internetseiten unter <https://www.empur.com/de/service/downloads/> und <https://www.em-plan.net/downloads-emp/formulare/> finden.